



Nr. 118 / 4. Juli 2011

Bevölkerungsbestand im 2. Quartal 2011 stabil

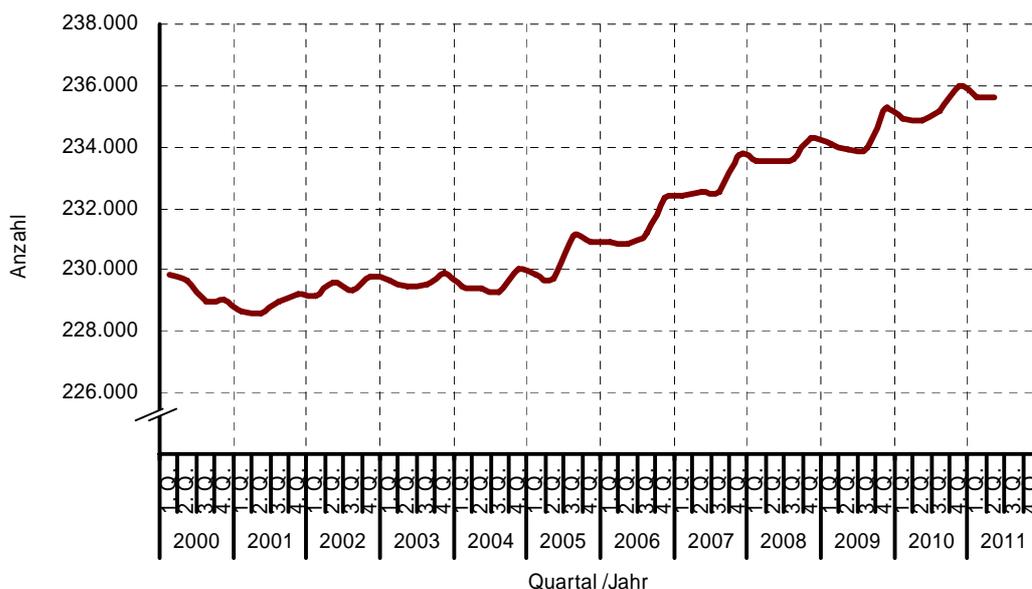
Die Anzahl der der Kielerinnen und Kieler lag zum Ende des 2. Quartal bei 235.586.

Das sind 712 Menschen mehr als im Vorjahresquartal bzw. 59 Menschen weniger als zum Ende des 1. Quartal 2011. Da das Wanderungsdefizit mit -5 faktisch ausgeglichen war, resultiert der leichte Bevölkerungsverlust gegenüber dem Vorquartal fast ausschließlich aus dem erneut negativen Geburtensaldo (-54). Das Geburtendefizit traf in dem vergangenen Quartal ausnahmsweise ausschließlich Frauen, da exakt so viele Männer starben wie Jungs geboren wurden (je 284).

Regional konnten die Stadtteile Wik (101), Elmschenhagen (55) und Meimersdorf (50) die höchsten Zugewinne bei der Bevölkerung verzeichnen. Gaarden-Süd (-58), Neumühlen-Dietrichsdorf (-47) und Düsternbrook (-42) mussten hingegen die höchsten Bevölkerungsverluste hinnehmen.

Insgesamt bestätigen die Zahlen des 2. Quartals 2011 trotz des leichten Rückgangs den Bevölkerungstrend der letzten Jahre.

Bevölkerungsentwicklung in der Landeshauptstadt Kiel seit 2000



Herausgeberin:
Landeshauptstadt Kiel
Amt für Kommunikation,
Standortmarketing und
Wirtschaftsfragen
Abteilung Statistik
Postfach 1152
D-24099 Kiel

Nähere Auskünfte:
Eyk-Röttger Naeve
+49-(0)431-901-2379

E-Mail:
statistikstelle@kiel.de
Internet:
www.kiel.de
www.kiel.de/statistik/
www.kieler-woche.de
www.kiel-sailing-city.de

Quelle: Bürger- und Ordnungsamt der Landeshauptstadt Kiel